



## CSU-Parteitag beschließt Europaplan

# BAYERN STÄRKEN—EUROPA VERBESSERN—CSU WÄHLEN

Der CSU-Europaparteitag in Nürnberg hat einstimmig den Europaplan beschlossen, das CSU-Programm für die Europawahl am 25. Mai. Dann heißt es: **Bayern stärken—Europa verbessern—CSU wählen!**

## Mehr Europa im Großen— weniger Europa im Kleinen

Bayerns Ministerpräsident **Horst Seehofer**: *„Wir wollen mehr Europa im Großen, wenn es um Frieden und Freiheit geht—und wir wollen weniger Europa im Kleinen. Das ist unsere Grundphilosophie in Europa. Deshalb ist unser Europaplan goldrichtig: Wir sind für Europa, aber für ein besseres Europa. Bayern macht richtig, was Europa besser machen kann.“*

Die CSU setzt ihre Positionen auch in Europa durch: *„Wir garantieren, dass in Bayern auch künftig keine Gentechnik auf den Feldern landet.“* Gleichzeitig hat sich Bayern mit einer stärkeren Förderung bäuerlicher Betriebe durchgesetzt. Die CSU setzt auch die Bekämpfung des Sozialmissbrauchs durch: Freizügigkeit gilt für Arbeitsplätze, nicht für Sozialsysteme. Horst Seehofer: *„Es gibt unzählige Beispiele, wo wir dankbar sind über die Stärke unserer Europaabgeordneten.“* Auch deswegen ist der Euro stark, ist Bayern stark und in Europa geht es wieder bergauf. Unser Weg in der Europapolitik war und ist richtig!

## Bayern ist Vorbild für Europa

**Markus Ferber**, CSU-Spitzenkandidat: *„Was Bayern auszeichnet, kann ein Modell für Europa sein.“* Bayern ist Spitzenreiter in Deutschland und Wirtschaftsmotor in Europa. Europa kann von Bayerns Erfolgen lernen. So darf die EU-Kommission nicht den deutschen Meisterbrief in Frage stellen. Dafür kämpft die CSU: *„Wir wollen eine Europäische Kommission, die den Menschen dient und nicht erziehen will. Eine Kommission, die sich in alle Lebensbereiche einmischt, ist nicht unser Modell. Europa muss da Antworten geben, wo es uns im Innern nützt und die uns nach außen schützt.“*

Die Europawahl ist auch eine **Richtungsentscheidung**: weiter für Stabilität in Europa oder zurück in linke Schuldenpolitik. Die CSU steht für ein Europa als Stabilitätsunion, nicht als Schuldenunion. Die CSU steht für ein Europa der Bürger und der Regionen: *„Wir wollen die europäische Einheit, aber nicht den Einheitseuropäer.“*

## Ja zu einem besseren Europa

CSU-Generalsekretär **Andreas Scheuer**: *„Wir kämpfen für ein maximal starkes Bayern in Europa.“* Bayern braucht Europa. *„Wir sind überzeugte Europäer—und gerade deshalb sind für ein besseres Europa.“*



Unsere Vorstellung von Europa ist eine Wertegemeinschaft für Frieden und Freiheit. **„Unser Europa steht für Wohlstand und Sicherheit — aber nicht für Diskussionen um Gurkenkrümmung. Wir wollen ein starkes, aber schlankes Europa. Wir wollen ein Europa der Bürger und nicht der Bürokraten.“**

SPD-Kandidat Martin Schulz steht für eine Fortsetzung der linken Schuldenpolitik. **Eurobonds und Schuldenvergemeinschaftung wären Gift für Bayerns Wirtschaft und Arbeitsplätze — ebenso wie ein von Splittergruppen geforderter Komplettausstieg aus dem Euro und aus Europa:** „Afd heißt Absturz für Deutschland.“ SPD und Grüne haben einen einzigen Bayern unter den ersten 10 Kandidaten, die AfD hat keinen einzigen Bayern unter den ersten 10. **„Wer Bayern stärken will, muss CSU wählen, den nur die CSU hat ausschließlich bayerische Kandidaten.“**

## Unsere Kandidaten für Europa

CSU-Spitzenkandidat und Europaabgeordneter für Schwaben, **Markus Ferber:** „Der deutsche Steuerzahler kann sich Martin Schulz einfach nicht leisten.“

**Angelika Niebler**, CSU-Europaabgeordnete für Oberbayern: „Wir Bayern profitieren am meisten vom europäischen Binnenmarkt.“ Die EU muss aber ihre Bürokratie reduzieren.

**Manfred Weber**, CSU-Europaabgeordneter für Niederbayern: „Wir können die Freizügigkeit in der EU nur erhalten, wenn wir Sozialmissbrauch bekämpfen.“ Die Fluchtursachen müssen in den Herkunftsländern bekämpft werden.

**Monika Hohlmeier**, CSU-Europaabgeordnete für Oberfranken: „EU-Gelder dürfen nicht in unwirksamen Projekten versickern.“ Europa muss künftig mehr in Forschung und Entwicklung investieren.

**Albert Deß**, CSU-Europaabgeordneter für die Oberpfalz: „Wir konnten in der Agrarpolitik eine Kehrtwende durchsetzen: mehr Förderung für kleinere Betriebe.“ Bayerns Landwirtschaft profitiert von Europa.

**Bernd Posselt**, CSU-Europaabgeordneter für München: „Die europäische Einigung hat eine unverzichtbare Friedensfunktion nach innen und außen.“ Europa ist unverzichtbar, um uns in der Welt zu behaupten.

**Martin Kastler**, CSU-Europaabgeordneter für Mittelfranken: „Wir machen in Europa klar: Das Parlament hat das Sagen und nicht die Bürokratie.“ Die CSU steht für die christliche Prägung Europas.

**Barbara Becker**, CSU-Europakandidatin für Unterfranken: „Europa ist wichtig für die Regionen und gerade den ländlichen Raum.“ Mittelständler brauchen aber mehr Freiheiten von Bürokratie.

## Service

Weitere Informationen zum Parteitag und zur Europawahl, unseren Kandidaten und den Europaplan finden Sie im Internet unter **www.csu.de**

## Impressum

CSU-Landesleitung  
Franz Josef Strauß-Haus  
Nymphenburger Straße 64  
80335 München

Verantwortlicher  
Dr. Hans Michael Strepp, Hauptgeschäftsführer

